

Kreuzwegandacht



im Pastoralverbund Lübbecker Land

Bild: katholische Kirche St. Michael in Rahden

Lied: Gl. 745 1 u. 2

1. Herr, du kamst uns zu erlösen,
wir vertrauen deinem Wort!
Herr, du brichst die Macht des Bösen,
du bist unser Schirm und Hort!
Gibst im Kampfe uns Bewährung,
bist im Dunkel unser Licht,
holst uns heim in die Verklärung,
zeigst dein göttlich Angesicht.
2. Gott, den Vater, lasst uns preisen,
Dessen Macht das All erhält;
Gott, dem Sohne, Dank erweisen,
dessen Tod erlöst die Welt.
Gottes Geist im gleichen Throne,
rühmen wir zu jeder Zeit,
mit dem Vater und dem Sohne,
heute und in Ewigkeit.

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
Gelobt sei Jesus Christus!**

Gebet

Herr Jesus Christus, wir sind gekommen, um betend deinen Kreuzweg zu betrachten, den du vom Haus des Pilatus bis hinauf nach Golgota gegangen bist. Dankbar betrachten wir das große Erbarmen, mit dem du unsern Ungehorsam gesühnt und unsere Sünden getilgt hast. In dieses große Erbarmen empfehlen wir unsere Lieben und alle Menschen und auch uns selber mit unseren Sünden und unserem Leid.

Heiliger Gott!
Heiliger, starker Gott!
Heiliger, unsterblicher Gott!
Erbarme dich unser.

1. Station

Pilatus spricht das Urteil.

Der Stab ist über dem Haupte gebrochen.

Der Richter spricht:

„Nun helfe dir Gott, ich kann dir nicht mehr helfen!“

Er wäscht seine Hände in Unschuld.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus-Richter der Welt - unserem Ursprung nahe!

Wo verurteilen wir andere?

Wo wird unser Sein durch Vorurteile
verstellt?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich
über uns und über die ganze Welt.

Lied: Gl. 290 1-3

1. Herzliebster Jesu,
was hast du verbrochen,
dass man ein solch scharf Urteil hat
gesprochen? was ist die Schuld,
in was für Missetaten
bist du geraten?

2. Du wirst gezeißelt
und mit Dorn gekrönt,
ins Angesicht geschlagen und
verhöhnet, du wirst mit Essig
und mit Gall getränkt,
ans Kreuz gehenket.

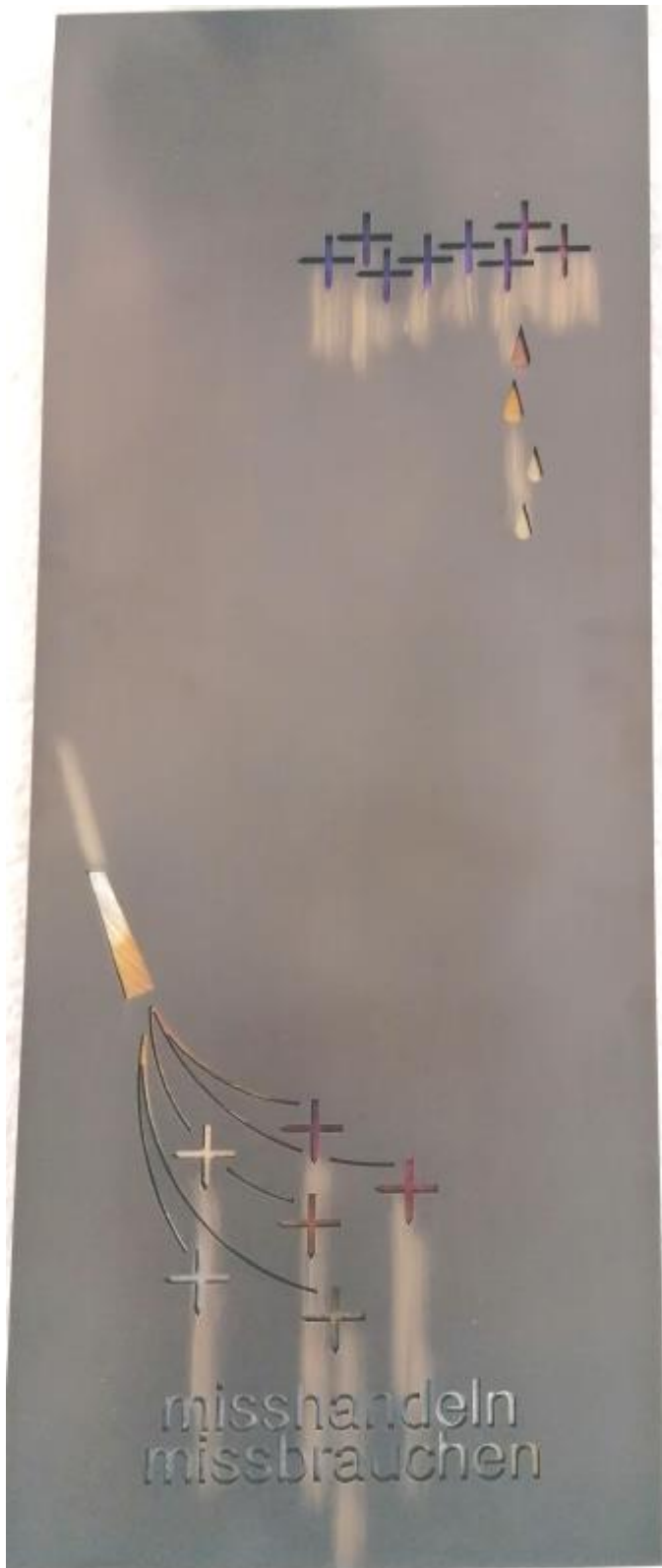
3. Was ist doch wohl die
Ursach solcher Plagen?
Ach, meine Sünden haben dich
geschlagen. Ich, mein Herr Jesu,
habe dies verschuldet,
was du erduldet.



2. Station

Jesus wird gefoltert, gepeinigt, mit Dornen gekrönt und verspottet.
Die menschengewordene Liebe Gottes: grausamer Spielball der Henker.
Schweigen der Opfer, Entgrenzung der Gewalt.
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus-wehrlos, schutzlos ausgeliefert!



Wo misshandle ich andere?
Wo werden meine guten Absichten,
meine Unschuld von anderen
missbraucht?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich
über uns und über die ganze Welt.

Lied: Gl. 292 1 u. 3

1. Fürwahr, er trug unsere Krankheit,
fürwahr, er trug unsere Schmerzen.
Geschlagen für unsere Sünden,
misshandelt für unsere Schuld.
Verleugnet, verspottet,
mit Dornen gekrönt,
ein Lamm auf der Schlachtbank:
der liebende Gott, der liebende Gott.

3. Fürwahr, er trug unsere Krankheit,
fürwahr, er trug unsere Schmerzen.
Genesen durch seine Wunden
sind wir unversehrt und heil.
Er steht auf zur Seite der Armen,
der Kleinen, vertraut mit der Ohnmacht,
der liebende Gott, der liebende Gott.

3. Station

Die Soldaten zwingen einen Passanten-Simon von Kyrene - das Kreuz zu tragen.

„Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren;

Wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.“

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus-starker Gott – Hilfe für alle Menschen!

Wo unterstütze ich andere – ob freiwillig oder gezwungenermaßen?
Wo erfahre ich in aussichtslosen Situationen Hilfe?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: Gl. 461 1 u. 2

1. Mir nach, spricht Christus, unser Held,
mir nach, ihr Christen alle!
Verleugnet euch, verlasst die Welt,
folgt meinem Ruf und Schalle;
nehmt euer Kreuz und Ungemach
auf euch, folgt meinem Wandel nach.
2. Ich bin das Licht. Ich leucht euch für,
mit heiligem Tugendleben.
Wer zu mir kommt und folget mir,
darf nicht im Finstern schweben.
Ich bin der Weg, ich weise wohl,
wie man wahrhaftig wandeln soll.



4. Station

Jesus begegnet den weinenden Frauen,
seiner Mutter und seiner Freundin Veronika.

Menschen am Wegesrand lassen sich in aller Ohnmacht berühren.

Sie nehmen das Leid auf und bekommen ein Bild ins Herz eingegraben,
das unvergesslich bleibt und sich in der Liebe entzündet.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Jesus-du Liebe Gottes- Herzensbildner!

Wo lasse ich mich vom Leid anderer
anrühren?

Wo erfuhr ich den mitfühlenden Blick
eines Menschen?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich
über uns und über die ganze Welt.

Lied: Gl. 464 1, 2, 4 u. 8

1. Gott liebt diese Welt,
und wir sind sein Eigen.

Wohin er uns stellt, sollen wir es zeigen:
Gott liebt diese Welt.

2. Gott liebt diese Welt.

Er rief sie ins Leben.

Gott ist's, der erhält, was er selbst
gegeben. Gott gehört die Welt.

4. Gott liebt diese Welt.

Durch des Sohnes Sterben,
hat er uns bestellt zu des Reiches
Erben. Gott erneuert die Welt.

8. Gott liebt diese Welt.

Und wir sind sein Eigen.

Wohin er uns stellt, sollen wir es zeigen:
Gott liebt diese Welt.

5. Station

Jesus wird seiner Kleider beraubt.

Die Soldaten werfen Würfel um das Gewand.

Die brutale Nacktheit des Todgeweihten
und die Oberflächlichkeit der Henker verunsichern
den Glauben an Menschlichkeit.

Verspielen wir unser Miteinander?

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und wir preisen dich.

Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Jesus-du Abglanz des Vaters- liebvoller Blick auf den Menschen!

Wo lasse ich zu, dass andere
bloßgestellt werden?

Wo verletzte mich
die Oberflächlichkeit anderer?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich
über uns und über die ganze Welt.

Lied: 289 1 u. 5

1. O Haupt voll Blut und Wunden,
voll Schmerz und voller Hohn,
o Haupt, zum Spott gebunden
mit einer Dornenkron,
o Haupt, sonst schön gekrönt
mit höchster Ehr und Zier,
jetzt aber frech verhöhnet:
Gegrüßet seist du mir.

5. Ich will hier bei dir stehen,
verachte mich doch nicht.
Von dir will ich nicht gehen,
wenn dir dein Herze bricht.
Wenn dein Haupt wird erblassen,
im letzten Todesstoß,
alsdann will ich dich fassen,
in meinem Arm und Schoß.

6. Station

Es ist vollbracht: Jesus stirbt am Kreuz!

Der Soldat stößt mit der Lanze in die Seite Jesu.

Es strömen Blut und Wasser. Der Mensch ist sterblich.

Alle Verlassenheit, alles Leid wird in diesen Tod hineingenommen.

Hier spitzt sich die Menschheitsgeschichte zu.

Alles Leid der Welt und alle Leiden der Geschichte gehen in diesen Tod ein.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und wir preisen dich.

Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Jesus -offenes Herz der Welt- Heiland des Seins!

Wo erlebe ich Sterben und Tod?

Wo war mein Elend unendlich groß?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich
über uns und über die ganze Welt.

Lied: Gl. 297 1-4

1. Wir danken dir, Herr Jesu Christ,
dass du für uns gestorben bist
und hast uns durch dein teures Blut
gemacht vor Gott, gerecht und gut.
2. Wir bitten, wahrer Mensch und Gott:
Durch deine Wunden, Schmach und
Spott. Erlös uns von dem ewgen Tod
und tröst uns in der letzten Not.
3. Behüt uns auch vor
Sünd und Schand
Und reich uns dein allmächtig Hand,
dass wir im Kreuz geduldig sein,
getröstet durch dein schwere Pein.
4. Und schöpfen draus die Zuversicht,
dass du uns wirst verlassen nicht,
sondern ganz treulich bei uns stehn,
dass wir durchs Kreuz
ins Leben gehen.

7. Station

Jesus wird vom Kreuz genommen und in ein Grab gelegt.
Das Weizenkorn ist gestorben. Es wird in die Erde gelegt.
Dort keimt das Leben. In der Dunkelheit, in der Einsamkeit
Überdauert alle Vergänglichkeit ihr Ende.

Es ist die Grabstille, die es auszuhalten gilt - bist Gott am dritten Tag eingreift.
Einbruch in den Tod.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus - Herr des Lebens- Begleiter im Tod!



Wo mute ich anderen
Schweigen und Einsamkeit zu?
Wo erfuhr ich Freiheit im Alleinsein und
neues Wachstum?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich über
uns und über die ganze Welt.

Lied: Gl 210 1-4

1. Das Weizenkorn muss sterben, sonst
bleibt es ja allein;
Der eine lebt vom andern, für sich kann
keiner sein. Geheimnis des Glaubens:
Im Tod ist das Leben.

2. So gab der Herr sein Leben,
verschenkte sich wie Brot.
Wer dieses Brot genommen, verkündet
seinen Tod. Geheimnis des Glaubens:
Im Tod ist das Leben.

3. Wer dies Geheimnis feiert, soll selber
sein wie Brot; So läßt er sich verzehren,
von aller Menschennot.
Geheimnis des Glaubens, im Tod ist das
Leben.

4. Als Brot für viele Menschen, hat uns
der Herr erwählt.; Wir leben füreinander,
und nur die Liebe zählt. Geheimnis des
Glaubens: Im Tod ist das Leben.

8. Station

Die Frucht der Auferstehung ist ein Friede, den die Welt nicht geben kann. Es ist der österliche Geist, der Menschen aller Sprachen und Rassen, aller Völker und Nationen zu einem Menschheitsgeschlecht verbindet. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus-Herr des Friedens-Retter in die Freiheit!

Das Evangelium von Jesus, dem Christus Gottes ermutigt und beauftragt uns, seinen Frieden Wirklichkeit werden zu lassen. Die lange Kette der Zeugen des Glaubens stärken uns, dass dieser Weg zum Leben der Welt führt.

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

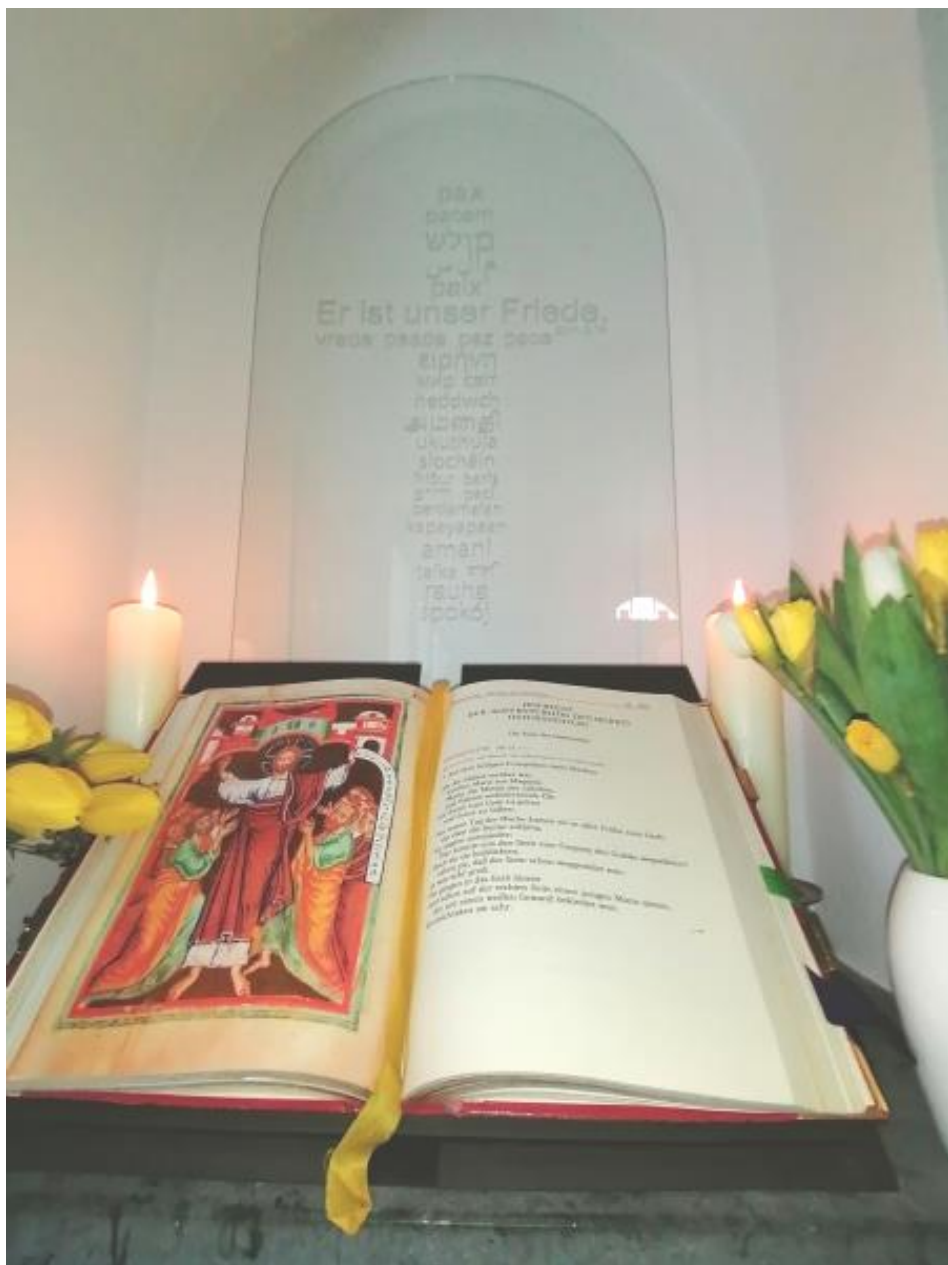
Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, wir danken dir, dass du durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes unser Leben erneuert hast.

Gib, dass wir durch die Teilnahme am Kreuzweg bereit werden, unser Kreuz geduldig und beharrlich zu tragen und dir treu zu dienen. Schenke allen, für die wir gebetet haben, deine Gnade und führe unsere Verstorbenen zur Auferstehung, durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Vater Unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein.....

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,....

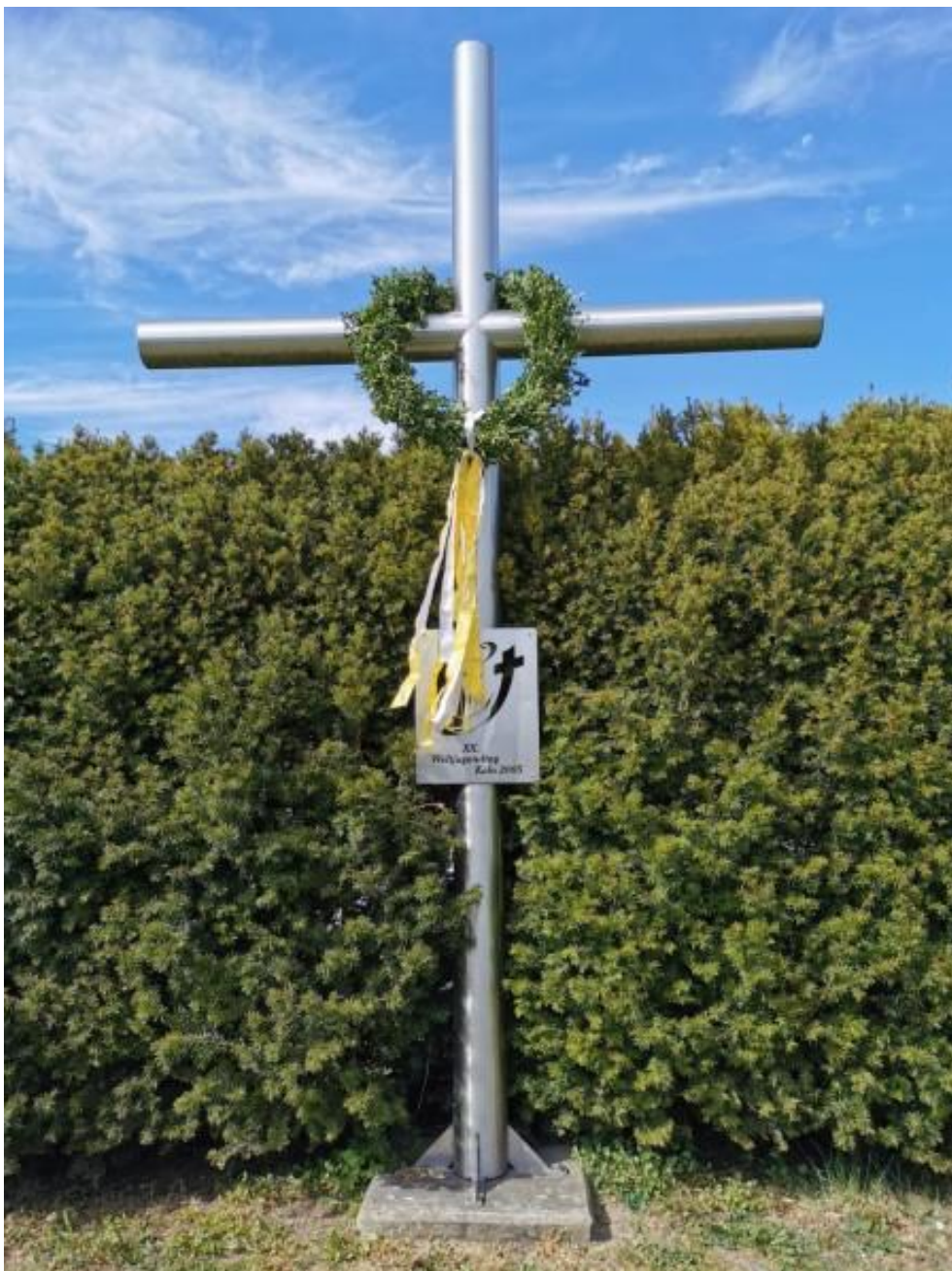


Hinweis zur 6. Station:



In dieser Station wird die Pfeilspitze aus dem Neolithikum (Jungsteinzeit: ca 5000 v.Chr.) eingesetzt. In dieser Epoche gingen die Menschen dazu über sesshaft zu werden und sich von Jägern und Sammlern zu Bauern und Viehzüchtern zu entwickeln. Die menschliche Kultur des Besitzes beginnt. Damit ist alle Not, aller Unfriede, aber auch alle Verteidigungsbereitschaft des Menschen mit in den Kreuzestod Jesu aufgenommen.

Der Herr ist vom Tode auferstanden! Halleluja, halleluja!
Lob sei dir Christus!
Dank sei Gott, dem Herrn!



Lied: 760 1 u, 2

1. Wahrer Gott, wir glauben dir,
du bist mit Gottheit und Menschheit hier;
Du, der den Satan und Tod überwand,
der im Triumph aus dem Grabe erstand,
Preis dir, du Sieger auf Golgata, Sieger wie keiner! Halleluja!

2. Jesu, dir jauchzt alles zu:
Herr über Leben und Tod bist du;
In deinem Blute gereinigt von Schuld,
freun wir uns wieder der göttlichen Huld,
gib, dass wir stets deine Wege gehn,
glorreich wie du aus dem Grabe erstehn.



*Kreuzwegstationen /Bilder: kath. Kirche St. Michael Rahden;
Entwurf und Anfertigung: Künstler Pater Abraham Fischer OSB/ Werkstatt-Abtei
Königsmünster Meschede;
Zusammenstellung der Texte und Lieder: P. Abraham Fischer und die
Hauptamtlichen des Pastoralverbundes Lübbecker Land.*